

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 92 (2001)

Heft: 23

Rubrik: Protokoll der 117. (ordentlichen) Generalversammlung des SEV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der 117. (ordentlichen) Generalversammlung des SEV

Donnerstag, 13. September 2001, in Lugano

Eröffnung durch den Präsidenten

Der Vorsitzende, Josef A. Dürr, Präsident, eröffnet die Generalversammlung um 16.45 Uhr mit der Begrüssung der Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäss Statuten, Artikel 11, die Einladung mit Traktanden und Anträgen für die Generalversammlung den Mitgliedern fristgerecht vier Wochen vor der Generalversammlung zugegangen ist und dass die Generalversammlung somit beschlussfähig ist. Die Anwesenden genehmigen die im Bulletin SEV/VSE Nr. 13/14 dieses Jahres veröffentlichte Traktandenliste und beschliessen, die Abstimmungen und Wahlen offen durchzuführen.

Traktandum 1

Wahl der Stimmzähler

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden als Stimmzähler gewählt: Kurt Wiederkehr, Axpo, und Bruno Thoma, Atel

Traktandum 2

Protokoll der 116. (ordentlichen) Generalversammlung vom 7. September 2000 in Fribourg

Das Protokoll der 116. (ordentlichen) Generalversammlung vom 7. September 2000 in Fribourg, veröffentlicht im Bulletin SEV/VSE Nr. 21/2000, wird ohne Bemerkungen genehmigt und vom Vorsitzenden verdankt.

Traktandum 3

Genehmigung des Berichtes des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2000

Kenntnisnahme vom Bericht des Schweizerischen Elektrotechnischen Komitees (CES) über das Jahr 2000

Der Jahresbericht 2000, veröffentlicht im Bulletin SEV/VSE Nr. 13/14 dieses Jahres, wird genehmigt. Vom Bericht des Schweizerischen Elektrotechnischen Komitees (CES), der im gleichen Bulletin veröffentlicht ist, wird Kenntnis genommen.

Traktandum 4

- Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung 2000 und der Bilanz per 31. Dezember 2000
- Kenntnisnahme vom Bericht der Rechnungsrevisoren
- Beschluss über die Verwendung des verfügbaren Erfolges der Gewinn- und Verlustrechnung 2000

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, die dazugehörigen Erläuterungen und der Bericht der Rechnungsrevisoren sind im Bulletin SEV/VSE Nr. 13/14 dieses Jahres veröffentlicht. Der Vorsitzende dankt den Herren Rechnungsrevisoren für ihre wertvolle Arbeit. Im Namen der Rechnungsrevisoren teilt Herr Henri Payot mit, dass der Rapport komplett und in Ordnung ist und dankt dem Präsidenten, dem Vorstand, dem Direktor, der Geschäftsleitung und den Mitunternehmern.

Der Vorsitzende informiert zu der Gewinn und Verlustrechnung:

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 110 000.–. Die Gliederung der Jahresrechnung wurde neu nach dem KMU-Kontenrahmen vorgenommen. Die Vorjahreswerte wurden angepasst. Die Zunahme im Ertrag Prüfung/Zertifizie-

rung/Beratung resultiert aus dem Verkauf der NIN-CD und hat die Eigenschaft eines Einmaleffekts für das Jahr 2000. Die Produktivität des Unternehmens (Umsatz pro Mitunternehmer) hat sich um weitere 10% verbessert. Der Vorsitzende weist daraufhin, dass in der im Geschäftsbericht 2000 abgedruckten Erfolgsrechnung ein Druckfehler passiert ist. Die Vorjahresdaten entsprechend dem letztjährigen Geschäftsbericht in der Position «Übriger Aufwand» müssen kCHF 859 und nicht 895 lauten und der «Totale Aufwand» kCHF 48 378 und nicht 43 378. Der Vorsitzende bittet, dieses Versehen zu entschuldigen.

Der Vorsitzende informiert zu der Bilanz, dass im Vergleich zum Vorjahr (Wertberichtigung der Liegenschaft) keine Besonderheiten zu vermerken sind. Die höheren Forderungen reflektieren den höheren Umsatz (Debitoren) sowie ein Darlehen an eine SEV-Tochtergesellschaft (Dr. Graf AG kCHF 200 verzinst). Die Anlagen und Einrichtungen wurden zu den betrieblichen Restwerten eingesetzt. Die Abschreibung erfolgt über die betriebliche Nutzungsdauer. Im Weiteren informiert er an dieser Stelle, dass der Vorstand dieses Jahr beschlossen hat, die Bilanz durch einen gezielten Schuldenabbau zu Lasten der Wertschriften zu verbessern.

Über die Umsatzentwicklung nach Geschäftsbereichen berichtet der Vorsitzende, dass im Vereinsteil die Mitgliederbeiträge auf dem Vorjahresniveau gehalten wurden, so dass zusammen mit den übrigen Erträgen ein Wachstum von 7,2% resultierte. Der Hoheitliche Teil zeigt einen stabilen Umsatzverlauf. Das ausgewiesene Wachstum resultiert aus einem unerwartet hohen Anteil Planvorlagen. Der im freien Markt operierende Unternehmensteil zeigt ein erfreuliches Umsatzwachstum von 8,3%. Der Umsatzfortschritt im operativen Geschäft des SEV beträgt somit 4,6%, was für die Zukunft optimistisch stimmen darf.

Die Versammlung genehmigt die Gewinn- und Verlustrechnung 2000 und die Bilanz per 31. Dezember 2000 und nimmt Kenntnis vom Bericht der Rechnungsrevisoren. Die Versammlung beschliesst, den verfügbaren Erfolg 2000 von Fr. 110 406.10 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Traktandum 5

Décharge-Erteilung an den Vorstand

Dem Vorstand wird für seine Amtsführung im Jahr 2000 einstimmig Decharge erteilt. Der Vorsitzende nimmt dies zur Kenntnis. Er dankt den Kollegen des Vorstandes und der Geschäftsleitung für die engagierte Zusammenarbeit.

Traktandum 6

Festsetzung der Jahresbeiträge 2002 der Mitglieder gemäss Art. 6 der Statuten

Die entsprechenden Anträge des Vorstandes sind ebenfalls im Bulletin SEV/VSE Nr. 13/14 dieses Jahres veröffentlicht. Die unveränderten Beiträge für ordentliche Einzelmitglieder für 2001 inkl. Mitgliedschaft in einer Fachgesellschaft (Energietechnische Gesellschaft des SEV, ETG, oder Informationstechnische Gesellschaft des SEV, ITG) werden wie folgt genehmigt:

a) Einzelmitglieder

Die Beiträge für die Einzelmitglieder für 2002 betragen, inkl. Mitgliedschaft in einer Fachgesellschaft (Energietechnische Gesellschaft des SEV, ETG, oder Informationstechnische Gesellschaft des SEV, ITG):

Assemblée générale 2001

- Studenten bis zum Studienabschluss Fr. 35.–
- Jungmitglieder bis 30. Altersjahr Fr. 70.–
- Ordentliche Einzelmitglieder (über 30 Jahre) Fr. 140.–
- Seniorsmitglieder (ab 63 Jahren oder nach 30-jähriger Mitgliedschaft im SEV) Fr. 70.–

Zusatzbeitrag für die Mitgliedschaft in einer zweiten Fachgesellschaft:

- Studenten, Seniorsmitglieder Fr. 10.–
- übrige Mitglieder Fr. 20.–

b) Kollektivmitglieder

ba) Kollektivmitglieder, welche nicht Mitglieder des VSE sind:

Das auf der AHV-pflichtigen Lohnsumme basierende Berechnungssystem sowie die Bestimmungen der Stimmzahl bleiben unverändert gegenüber 2001.

Berechnung der Jahresbeiträge

Lohn- und Gehaltssumme	Jahresbeitrag
bis Fr. 1 000 000.–	0,4‰ (min. Fr. 250.–)
Fr. 1 000 001.– bis Fr. 10 000 000.–	0,2‰ + Fr. 200.–
über Fr. 10 000 000.–	0,1‰ + Fr. 1200.–

Beitragsstufen und Stimmzahl

Jahresbeitrag Fr.	Stimmzahl
bis 250.–	2
251.– bis 400.–	3
401.– bis 600.–	4
601.– bis 800.–	5
801.– bis 1 100.–	6
1 101.– bis 1 600.–	7
1 601.– bis 2 300.–	8
2 301.– bis 3 250.–	9
3 251.– bis 4 500.–	10
4 501.– bis 5 750.–	11
5 751.– bis 7 000.–	12
7 001.– bis 8 250.–	13
8 251.– bis 9 500.–	14
9 501.– bis 10 750.–	15
10 751.– bis 12 000.–	16
12 001.– bis 13 250.–	17
13 251.– bis 14 500.–	18
14 501.– bis 15 750.–	19
über 15 750.–	20

bb) Kollektivmitglieder, welche gleichzeitig Mitglieder des VSE sind:

Die auf der VSE-Einstufung basierende Beitragsordnung bleibt für das Jahr 2002 unverändert.

Die SEV-Stimmzahl errechnet sich an der Höhe des Beitrages; sie entspricht derjenigen der übrigen Kollektivmitglieder («Industrie») mit demselben Beitrag.

bc) alle Kollektivmitglieder

Zur Deckung eines Teils der Kosten der Normungsarbeit wird für das Jahr 2002 von allen Kollektivmitgliedern ein Zusatzbeitrag von 30% der nach ba) und bb) berechneten Beiträge erhoben (wie bisher).

VSE-Stufe	Jahresbeitrag SEV Fr.	Stimmzahl SEV
1	200.–	2
2	330.–	3
3	530.–	4
4	780.–	5
5	1 140.–	7
6	1 640.–	8
7	2 350.–	9
8	3 290.–	10
9	4 620.–	11
10	6 330.–	12
11	8 220.–	13
12	10 120.–	15

c) Wissenschaftliche und ähnliche Institute

Jahresbeitrag SEV	Stimmzahl SEV
Fr. 120.–	1

Traktandum 7

Statutarische Wahlen

a) Vorstandsmitglieder

Der Vorsitzende teilt mit, dass Pierre Desponds, Direktor EOS Lausanne, Dr. Paul Kleiner, Vorsitzender der AWK Group AG, Zürich und Ludwig Scheidegger, Mitglied der Geschäftsleitung Siemens Schweiz AG auf die GV 2001 zurückgetreten sind. Er dankt den scheidenden Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und für ihr Engagement, das sie dem SEV entgegengebracht haben.

Die zweite Amtsperiode von Prof. Dr. René Salathé, Institut Optique Appliquée, EPFL, Lausanne läuft an der GV 2001 ab. René Salathé stellt sich für die Wiederwahl zur Verfügung. Die Generalversammlung wählt Prof. Dr. René Salathé für eine dritte Amtsperiode von GV 2001 bis GV 2004. Der Vorsitzende gratuliert Herrn Salathé.

Der Vorstand beantragt die Neuwahl von Willy R. Gehrler, Vize-Direktor, Bereichsleiter Energie, Siemens Schweiz AG Zürich, Beat Hiller, Geschäftsführer AWK Politrtraffic AG Zürich, André Kaeser, Directeur général, TSA Telecom SA, Lausanne, Werner Siegenthaler, Senior Vice President, Executive Global Account Management, Ascom Schweiz AG Dübendorf, Philippe Viridis, Directeur général Entreprises Electriques Fribourgeoises und Electricité Neuchâteloise SA in globo.

Die Generalversammlung wählt Willy R. Gehrler, Beat Hiller, André Kaeser, Werner Siegenthaler und Philippe Viridis einstimmig für eine erste Amtsdauer von GV 2001 bis GV 2004. Der Vorsitzende gratuliert ihnen zu dieser Wahl.

b) Rechnungsrevisoren und Suppleanten

Der Vorsitzende informiert, dass gemäss Statuten die Rechnungsrevisoren und Suppleanten jedes Jahr zu wählen sind. Der Vorsitzende schlägt zur Wiederwahl vor: Als Rechnungsrevisoren Henri Payot, La Tour-de-Peilz und Dr. Bruno Bachmann, Oberhasli, als Suppleant; Hugo Doessegger, Villmergen. Nachdem keine anderen Vorschläge gemacht werden, wählt die Generalversammlung einstimmig die Herren Payot und Dr. Bachmann als Rechnungsrevisoren und Herrn Doessegger als Suppleanten. Der Vorsitzende dankt ihnen, dass sie sich für dieses Amt zur Verfügung stellen.

Traktandum 8

Referate ETG und ITG

Die unter diesem Traktandum gehaltenen Referate des Präsidenten der ETG, Willy Gehrler, und des Präsidenten der ITG, Beat Hiller, finden Sie ab Seite 57 des Bulletin SEV/VSE Nr. 21.

Traktandum 9

Ehrungen

Verleihung des ETG und ITG Innovationspreises 2000 sowie des Denzlerpreises 2000 siehe separaten Artikel ab Seite 60 im Bulletin SEV/VSE Nr. 21.

In Anerkennung seines langjährigen Wirkens als Mitglied des Vorstandes und als Präsident des VSE, als Förderer eines starken Branchenverbandes und der Zusammenarbeit innerhalb der Branche, als Träger der Neuausrichtung des VSE auf die Bedürfnisse der Markttöffnung, für sein Eintreten für eine erfolgreiche schweizerische Elektrizitätswirtschaft und Elektrizitätsproduktion, für seine Förderung der Forschung sowie der Aus- und Weiterbildung, für seine Unterstützung der gemeinsamen Ziele des SEV und des VSE wird Dr. Jacques Rognon, Delegierter des Verwaltungsrates der Electricité Neuchâteloise SA und scheidender VSE Präsident, zum Ehrenmitglied des SEV ernannt.

Zu Fellows des SEV ernannt werden aufgrund ihres langjährigen Einsatzes im Interesse der Elektrotechnik und zum Nutzen des SEV und seiner Mitglieder die Herren Prof. Dr. Bruno Bachmann und Dr. Heinrich Merz.

Traktandum 10

Ort der nächsten Generalversammlung

Der Vorsitzende teilt mit, dass der SEV und der VSE für die nächste Generalversammlung vom Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz AG nach Schwyz eingeladen wurde. Die Generalversammlung nimmt diese Einladung mit Applaus an. Demzufolge findet die nächste Generalversammlung am 6. September 2002 in Schwyz statt.

Traktandum 12

Verschiedene Anträge von Mitgliedern gemäss Art. 11 der Statuten

Es sind keine Anträge eingegangen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Traktanden behandelt wurden, und erklärt die 117. Generalversammlung des SEV als geschlossen.

Fehraltorf, 3. Oktober 2001

J.A. Dürr	Dr. E. Jurczek	St. Sonder
Präsident	Direktor	Protokollführerin

Procès-verbal de la 117^e Assemblée générale (ordinaire) de l'ASE

Jeudi 13 septembre 2001 à Lugano

Ouverture par le président

Le président de séance, Josef A. Dürr, président de l'ASE, ouvre l'Assemblée générale à 16.45 h en saluant les membres et invités.

Le président constate que l'invitation avec l'ordre du jour et les propositions pour l'Assemblée générale ont été envoyés aux membres conformément à l'article 11 des statuts et dans les délais,

soit quatre semaines avant l'Assemblée générale et que celle-ci est donc en mesure de prendre des décisions. Les participants adoptent l'ordre du jour publié au Bulletin ASE/AES N° 13/14 de cette année et décident que les élections et votes auront lieu à main levée.

Point 1

Election des scrutateurs

Sont élus scrutateurs sur proposition du président: Kurt Wiederkehr, Axpo, et Bruno Thoma, Atel.

Point 2

Procès-verbal de la 116^e Assemblée générale (ordinaire) du 7 septembre 2000 à Fribourg

Le procès-verbal de la 116^e Assemblée générale (ordinaire) du 7 septembre 2000 à Fribourg, publié au Bulletin ASE/AES n° 21/2000, est adopté sans observations et le président en remercie l'auteur.

Point 3

Adoption du rapport du comité sur l'exercice 2000

Prise de connaissance du rapport du Comité Electrotechnique Suisse (CES) pour l'année 2000

Le rapport annuel 2000 publié au Bulletin ASE/AES n° 13/14 de cette année est adopté. L'assemblée prend acte du rapport du Comité Electrotechnique Suisse (CES) publié au même Bulletin.

Point 4

- Adoption du compte des profits et pertes 2000 et du bilan au 31 décembre 2000
- Prise de connaissance du rapport des réviseurs des comptes
- Décision sur l'utilisation du résultat disponible du compte de profits et pertes 2000

Le compte de profits et pertes, le bilan, les explications correspondantes et le rapport des réviseurs ont été publiés au Bulletin ASE/AES n° 13/14 de cette année. Le président remercie les réviseurs de leur précieux travail. Au nom des réviseurs, Monsieur Henri Payot communique que le rapport est complet et en ordre et remercie le président, le comité, le directeur, la direction et les co-entrepreneurs.

Le président renseigne sur le compte de profits et pertes: Le compte annuel est bouclé avec un bénéfice net de fr. 110 000. La subdivision du compte annuel a été désormais effectuée selon le cadre des comptes PME. Les valeurs de l'année précédente ont été adaptées. L'augmentation des recettes au niveau essai/certification/conseil résulte de la vente du CD NIBT et a caractère d'effet unique pour l'an 2000. La productivité de l'entreprise (chiffre d'affaires par co-entrepreneur) a encore été améliorée de 10%. Le président signale ensuite qu'une erreur s'est glissée dans le compte des résultats publié au rapport annuel 2000. Les données de l'année précédente conformément au rapport d'activité à la position «Autres charges» doivent être de kCHF 859 et non 895 et les «Charges totales» de kCHF 48378 et non 43378. Le président prie les participants de bien vouloir excuser cette erreur.

Le président renseigne sur le bilan et signale qu'il n'y a pas de particularités à noter en comparaison de l'année précédente (correction de valeur de la propriété immobilière). Les créances plus élevées reflètent l'augmentation du chiffre d'affaires (débiteurs) ainsi qu'un prêt à une société affiliée de l'ASE (Dr Graf AG kCHF 200 avec intérêts). Les installations et équipements ont été comptabilisés selon les valeurs résiduelles d'exploitation. L'amortissement se fait sur la durée d'utilisation d'exploitation. Le président déclare également que le comité a décidé cette année d'amé-

liorer le bilan par une réduction ciblée des dettes à la charge des titres.

En ce qui concerne l'évolution des chiffres d'affaires selon les divisions, le président déclare qu'à la partie Association les cotisations des membres ont été maintenues au niveau de l'année précédente, si bien qu'il a résulté une croissance de 7,2% avec les autres recettes. La partie Droit public présente une évolution stable du chiffre d'affaires. La croissance enregistrée résulte d'un nombre inattendu de dépôts de plans. La partie Entreprise opérant sur le marché libre présente une croissance réjouissante de 8,3%. Le progrès de chiffre d'affaires opérationnels de l'ASE est donc de 4,6%, ce qui permet de considérer l'avenir avec un certain optimisme. L'assemblée approuve le compte des profits et pertes 2000 et le bilan au 31 décembre 2000 et prend acte du rapport des réviseurs. Elle décide de reporter à compte nouveau le résultat 2000 disponible de fr. 110 406.10.

Point 5

Octroi de la décharge au comité

Le comité reçoit à l'unanimité décharge pour sa gestion en l'an 2000. Le président en prend acte et remercie les collègues du comité et de la direction de leur engagement et de leur coopération.

Point 6

Fixation des cotisations 2002 des membres selon l'article 6 des statuts

Les propositions correspondantes du comité sont également publiées au Bulletin ASE/AES n° 13/14 de cette année. Les cotisations inchangées pour membres individuels ordinaires pour 2001, y compris appartenance à une société spécialisée (société de technique énergétique de l'ASE ETG et information de technique informatique de l'ASE ITG) sont adoptées comme suit:

a) Membres individuels

La cotisation annuelle pour 2002 pour les membres individuels, y compris l'adhésion à une des sociétés spécialisées (Société pour les techniques de l'énergie de l'ASE, ETG, ou Société pour les techniques de l'information de l'ASE, ITG) est de:

– étudiants jusqu'à la fin des études	fr. 35.–
– membres juniors jusqu'à l'âge de 30 ans	fr. 70.–
– membres individuels ordinaires (plus de 30 ans)	fr. 140.–
– membres seniors (à partir de l'âge de 63 ans ou membre ASE pendant 30 années)	fr. 70.–

Cotisation supplémentaire pour l'adhésion à une société spécialisée additionnelle:

– étudiants ainsi que membres seniors	fr. 10.–
– autres membres	fr. 20.–

b) Membres collectifs

ba) Pour les membres collectifs qui ne sont pas membres de l'ASE

Le système de calcul basé sur la masse salariale des personnes assujetties à l'AVS ainsi que les dispositions réglant le nombre de voix restent inchangés par rapport à 2001.

Calcul des cotisations annuelles

Somme des salaires et traitements	Cotisation annuelle
jusqu'à fr. 1 000 000.–	0,4‰ (min. fr. 250.–)
fr. 1 000 001.– à fr. 10 000 000.–	0,2‰ + fr. 200.–
plus de fr. 10 000 000.–	0,1‰ + fr. 1200.–

Echelon des cotisations et nombre de voix

Cotisation annuelle fr.	Nombre de voix
250.–	2
251.– à 400.–	3
401.– à 600.–	4
601.– à 800.–	5
801.– à 1 100.–	6
1 101.– à 1 600.–	7
1 601.– à 2 300.–	8
2 301.– à 3 250.–	9
3 251.– à 4 500.–	10
4 501.– à 5 750.–	11
5 751.– à 7 000.–	12
7 001.– à 8 250.–	13
8 251.– à 9 500.–	14
9 501.– à 10 750.–	15
10 751.– à 12 000.–	16
12 001.– à 13 250.–	17
13 251.– à 14 500.–	18
14 501.– à 15 750.–	19
plus de 15 750.–	20

bb) Pour les membres collectifs qui sont membres de l'ASE:

La grille des cotisations basée sur l'échelonnement valable pour l'ASE reste inchangée pour 2002.

Le nombre de voix de l'ASE se calcule d'après le montant de la cotisation: il correspond à celui des autres membres collectifs («industrie») du même montant.

bc) Pour tous les membres collectifs

Pour couvrir une partie des frais du travail de normalisation, une contribution de 30% des cotisations régulières de tous les membres collectifs calculée selon ba) et bb) sera prélevée pour 2002 (inchangé).

Echelon AES	Cotisation annuelle ASE fr.	Nombre de voix ASE
1	200.–	2
2	330.–	3
3	530.–	4
4	780.–	5
5	1 140.–	7
6	1 640.–	8
7	2 350.–	9
8	3 290.–	10
9	4 620.–	11
10	6 330.–	12
11	8 220.–	13
12	10 120.–	15

c) Instituts scientifiques et similaires

Cotisation annuelle	Nombre de voix
fr. 120.–	1

Point 7

Elections statutaires

a) Membres du comité

Le président communique que Pierre Desponds, directeur d'EOS Lausanne, Paul Kleiner, président d'AWK Group AG, Zurich et

Ludwig Scheidegger, membre de la direction de Siemens Suisse SA ont donné leur démission en date de l'AG 2001. Il remercie les collègues sortant du comité de leur bonne collaboration et de leur engagement pour le bien de l'ASE.

Le deuxième mandat du professeur René Salathé, Institut d'Optique Appliquée, EPFL, Lausanne arrive à échéance en date de l'AG 2001. René Salathé se tient à disposition pour une réélection. L'assemblée générale élit René Salathé pour un troisième mandat de l'AG 2001 à l'AG 2004. Le président félicite Monsieur Salathé.

Le comité propose de réélire en bloc Willy R. Gehrler, vice-directeur, chef de la division Energie, Siemens Suisse SA Zurich, Beat Hiller, directeur d'AWK Politrassic AG Zurich, André Kaeser, directeur général, TSA Telecom SA, Lausanne, Werner Siegenthaler, Senior Vice President, Executive Global Account Management, Ascom Suisse SA Dübendorf, Philippe Virdis, directeur général Entreprises Electriques Fribourgeoises et Electricité Neuchâteloise SA.

L'assemblée générale élit Willy R. Gehrler, Beat Hiller, André Kaeser, Werner Siegenthaler et Philippe Virdis à l'unanimité pour un premier mandat de l'AG 2001 à l'AG 2004. Le président félicite ces personnes de leur élection.

b) Réviseurs des comptes et suppléant

Le président informe qu'en vertu des statuts les réviseurs et suppléants doivent être élus chaque année. Le président propose de réélire: comme réviseurs des comptes Henri Payot, La Tour-de-Peilz et Bruno Bachmann, Oberhasli; comme suppléant: Hugo Doessegger, Villmergen. Comme il n'y a pas d'autres propositions, l'Assemblée générale élit à l'unanimité Messieurs Payot et Bachmann comme réviseurs des comptes et Monsieur Doessegger comme suppléant. Le président les remercie de se tenir à disposition.

Point 8

Exposés ETG et ITG

On trouvera à partir de page 57 du Bulletin ASE/AES n° 21 les exposés tenus sous ce point par les présidents de l'ETG, Willy Gehrler, et de l'ITG, Beat Hiller.

Point 9

Honneurs

Remise du prix innovation ETG et ITG 2000 ainsi que du prix Denzler 2000: Voir article séparé à partir de page 60 du Bulletin ASE/AES n° 21.

Monsieur Jacques Rognon, délégué du conseil d'administration d'Electricité Neuchâteloise SA et président sortant de l'AES est nommé membre d'honneur de l'ASE en reconnaissance de ses longues années d'activité en qualité de membre du comité et de président de l'ASE, de promoteur d'une association forte de la branche et de la collaboration au sein de celle-ci, de porteur de la nouvelle orientation de l'AES en fonction des besoins de l'ouverture de marché, ainsi que pour son engagement au sens du succès de l'économie suisse de l'électricité et de la production d'électricité, pour son travail de promotion de la recherche, de la formation et du perfectionnement et enfin pour le soutien apporté aux objectifs communs de l'ASE et de l'AES.

En récompense de leurs longues années d'efforts dans l'intérêt de l'électrotechnique et de l'ASE ainsi que de ses membres, le professeur Bruno Bachmann et Monsieur Heinrich Merz sont nommés Fellows de l'ASE.

Point 10

Lieu de la prochaine Assemblée générale

Le président communique que l'ASE et l'AES ont été invités par l'Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz AG à tenir leur prochaine Assemblée générale à Schwyz. L'assemblée accepte cette invitation par acclamations. La prochaine Assemblée générale aura donc lieu à Schwyz, le 6 septembre 2002.

Point 12

Diverses propositions de membres selon l'article 11 des statuts

Aucune proposition n'a été reçue.

Le président constate que tous les points de l'ordre du jour ont été traités et déclare close la 117^e Assemblée générale de l'ASE.

Fehraltorf, 3 octobre 2001

J.A. Dürr	D' E. Jurczek	St. Sonder
Président	Directeur	Procès-verbal

Normung / Normalisation

Einführung / Introduction

- Unter dieser Rubrik werden alle Normenentwürfe, die Annahme neuer Cenelec-Normen sowie ersatzlos zurückgezogene Normen bekanntgegeben. Es wird auch auf weitere Publikationen im Zusammenhang mit Normung und Normen hingewiesen (z.B. Nachschlagewerke, Berichte). Die Tabelle im Kasten gibt einen Überblick über die verwendeten Abkürzungen.

Normenentwürfe werden in der Regel nur einmal, in einem möglichst frühen Stadium zur Kritik ausgeschrieben. Sie können verschiedenen Ursprungs sein (IEC, Cenelec, SEV).

Mit der Bekanntmachung der Annahme neuer Cenelec-Normen wird ein wichtiger Teil der Übernahmeverpflichtung erfüllt.

- Sous cette rubrique seront communiqués tous les projets de normes, l'approbation de nouvelles normes Cenelec ainsi que les normes retirées sans remplacement. On attirera aussi l'attention sur d'autres publications en liaison avec la normalisation et les normes (p.ex. ouvrages de référence, rapports). Le tableau dans l'encadré donne un aperçu des abréviations utilisées.

En règle générale, les projets de normes ne sont soumis qu'une fois à l'enquête, à un stade aussi précoce que possible. Ils peuvent être d'origines différentes (CEI, Cenelec, ASE).

Avec la publication de l'acceptation de nouvelles normes Cenelec, une partie importante de l'obligation d'adoption est remplie.

Zur Kritik vorgelegte Entwürfe

Projets de normes mis à l'enquête

- Im Hinblick auf die spätere Übernahme in das Normenwerk des SEV werden folgende Entwürfe zur Stellungnahme ausgeschrieben. Alle an der Materie Interessierten sind hiermit eingeladen, diese Entwürfe zu prüfen und eventuelle Stellungnahmen dazu dem SEV schriftlich einzureichen.

Die ausgeschrieben Entwürfe können, gegen Kostenbeteiligung, bezogen werden beim Sekretariat des CES, Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.